

Sanfte Melodien

„Liederkrantz Wendelstein“ bat zum Jahreskonzert

„Ich lade gern mir Gäste ein“ lautete das Motto für das Jahreskonzert des „Liederkrantz Wendelstein“. Der Einladung folgten viele Musikfreunde in die Waldhalle Großschwarzenlohe.

GROSSSCHWARZENLOHE – Bekannte Operettenarien mit Chorleiterin Ruth Volpert als Solistin und im Duett mit Rainer Bittermann prägten die erste Konzerthälfte. Klassiker des 20. Jahrhunderts mit Stücken der Comedian Harmonists und aus Musicals folgten.

Das Konzert war Auftakt zu einem „langen Chorwochenende“, das der Chor unter Ruth Volpert mit „Es klingt ein Lied“ nach einer irischen Volksweise eröffnete. Rainer Bittermann begeisterte mit brillanten Gesangssoli. Als Moderator führte Bernd Schulze durch das Konzertprogramm und erläuterte Entstehungsgeschichten und Besonderheiten der Lieder. Als Empfehlung gegen Schwermut an Herbsttagen sang der Chor „Gib dem Tag dein Lachen“, bei der Arie „Dunkelrote Rosen“ aus der Operette „Gasparone“ hatten die Chorsänger einen doppelten Einsatz:

Die Arie „Meine Lippen, die küssen so heiß“ samt Tanzeinlagen aus der Operette „Giuditta“ von Franz Lehár war ein weiteres begeisterndes Beispiel für Ruth Volperts vokales

Können, die von Adriana Koch am Klavier kongenial begleitet wurde. Mit der „Barcarole“ aus Offenbachs Oper „Hoffmanns Erzählungen“ wurden die Gäste in den Süden entführt.

Ruth Volpert und Rainer Bittermann überzeugten auch als Duo mit „Lippen schweigen“ aus Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“. Im Anschluss an das Chorstück „In mir klingt ein Lied“ nach Chopin sang sich Rainer Bittermann als Solist schnell in die Herzen aller Zuhörerinnen mit der bekannten Arie „Dein ist mein ganzes Herz“. Die Choristen präsentierte ihr Können mit dem Volkslied „Du liegst mir am Herzen“.

Das Vokalquartett „FrauENSEmble Viererlei“ mit Elke Eltermann, Barbara Koching, Britta Schwarz und Christa Stahl-Lang beschwor den „Big Spender“. Ruth Volpert bekannte „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“.

Der Chor gefiel sich dem Publikum mit dem Nachkriegsklassiker „Rote Lippen soll man küssen“ und als Geschenkidee fürs nahe Weihnachtsfest empfahl das „FrauENSEmble“ „Diamonds are a girls' best friend“. Mit „So schön wie heut“, einem Filmsong von Franz Grothe von 1941, leitete der Chor das Finale des Konzerts ein.

jör



Das „FrauENSEmble Viererlei“, von Ruth Volpert hatte beim Konzert des Liederkrantz in der Waldhalle Großschwarzenlohe mehrere gelungene Auftritte.
Foto: Jörg Ruthrof